

10.05.2012 – 14:39 Uhr

Eidg. Abstimmung - Baumeisterverband für Bausparinitiative

Zürich (ots) -

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Baumeisterverbands empfiehlt die Volksinitiative «Eigene vier Wände dank Bausparen» zur Annahme. Er teilt die Ansicht der Initianten, dass Wohneigentum auch in der Schweiz für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erschwinglich sein sollte. Die Initiative stammt vom Hauseigentümergebiet Schweiz. Sie sieht für den erstmaligen Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum einen Steuerabzug von jährlich maximal 10'000 Franken (Ehepaare das Doppelte) während maximal zehn Jahren vor. Anders als die Bausparinitiative, die am 11. März 2012 abgelehnt wurde, verlangt diese Initiative nun, dass der Bausparabzug von allen Kantonen obligatorisch zuzulassen ist. Angesichts der sehr tiefen Wohneigentumsquote in der Schweiz erachtet der Baumeisterverband ein gesamtschweizerisch einheitliches Obligatorium als gerechtfertigt. Die Abstimmung findet am 17. Juni 2012 statt.

Kontakt:

Werner Messmer, Zentralpräsident SBV
Tel.: +41/79/445'77'89
E-Mail: werner.messmer@messmer.ch

Dr. Daniel Lehmann, Direktor SBV
Tel.: +41/78/768'59'22
E-Mail: dlehmann@baumeister.ch

Martin A. Senn
Vizedirektor SBV, Leiter Departement Politik + Kommunikation
Tel.: +41/44/258'82'60
Mobile: +41/79/301'84'68
E-Mail: msenn@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100718174> abgerufen werden.